

Pionierrolle
für die Menschheit

Es sind die Völker der Sowjetunion, die unter Führung ihrer kampf-erprobten Kommunistischen Partei die Pionierrolle für die Menschheit bei der Verwirklichung der allgemeinen, objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung zum Kommunismus erfüllen. Der theoretische Reichtum und die Vielfalt der praktischen Erfahrungen, die die KPdSU in der politischen Führung der Werktätigen auf dem komplizierten, bahnbrechenden Weg zum Kommunismus gewann, wurden in jeder neuen konkret-historischen Situation, so wie W. I. Lenin es forderte, an der Arbeiterbewegung, in der gesellschaftlichen Praxis des kommunistischen Aufbaus überprüft. Das ist ein wichtiges Prinzip der Wissenschaftlichkeit der Politik der KPdSU.

Manifestation
des proletarischen
Internationalismus

Der XXV. Parteitag der KPdSU war eine beeindruckende Manifestation der Lebenskraft des proletarischen Internationalismus. Sein Verlauf bewies überzeugend, daß die marxistisch-leninistischen Parteien und die fortschrittliche Menschheit die KPdSU als erfahrenste und stärkste Abteilung der kommunistischen Weltbewegung betrachten. Bekräftigt wurde die lebenswichtige Erfahrung, daß eine kommunistische Partei und die revolutionäre Weltbewegung überhaupt um so stärker sind, je fester die Einheit und Geschlossenheit der Kommunisten ist, je konsequenter das Prinzip des Internationalismus verwirklicht wird. Diese bedeutende Erkenntnis bestimmt auch die Tätigkeit der Kommunisten unserer Republik, die den reichen Erfahrungsschatz der Partei Lenins für die weitere Vorbereitung des IX. Parteitages nutzen. Von hervorragender Bedeutung sind dabei die Erfahrungen der KPdSU zu einer der wichtigsten Gesetzmäßigkeiten bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus: der Gesetzmäßigkeit des Anwachsens der führenden Rolle der kommunistischen Partei als höchster Form der politischen Organisation der Arbeiterklasse.

Im Rechenschaftsbericht des ZK der KPdSU an den XXV. Parteitag und in der Diskussion spielten „Überlegungen über Gegenwart und Zukunft der Partei“ eine wichtige Rolle, wie Genosse L. I. Breshnew im Schlußwort betonte. Genosse A. N. Kossygin drückte aus, worüber in großer Einmütigkeit von allen Diskussionsrednern gesprochen wurde, daß die Erfolge und Errungenschaften der vergangenen Jahre nicht zu trennen sind von der Verstärkung der Rolle der Partei im Leben der Sowjetgesellschaft und von der Festigung ihres internationalen Ansehens. Es sind vor allem die konkreten innen- und außenpolitischen Aufgaben, die das Anwachsen der Führungsrolle der Partei in der sozialistischen Gesellschaft verursachen.

Einfluß des Sozialismus
bestimmt
das Weltgeschehen

Je näher die Arbeiterklasse ihrem großen Ziel, der Errichtung der kommunistischen Gesellschaft kommt, desto größer wird die schöpferische Aktivität der Massen, die von der Partei organisiert und geführt werden muß. Mit der Stärkung der materiell-technischen Basis des Kommunismus nimmt die KPdSU sowohl die ureigensten Lebensinteressen des Sowjetvolkes wahr und erfüllt gleichzeitig eine entscheidende internationalistische Aufgabe im Kampf für Frieden und sozialen Fortschritt.

Die internationale Tätigkeit der Partei wird, wie der Parteitag betonte, durch den revolutionären Weltprozeß in seiner Gesamtheit bestimmt. Es liegt in der Natur der Sache, in der Einheitlichkeit der sozialökono-